

# SANKT BARBARA

# POST

Winter/2015



Das Magazin der INCURA GmbH

Weinheim  
**Provence-Markt  
& Weinmeile**

Sankt Barbara  
**Vortrag  
Prof. Dr. Thorey**

Gut zu wissen  
**Honigkuchenmann-  
Rezept**

*Winter-  
zauber  
Schwarzwald*



Wohnen. Leben. Sicherheit. [www.incura.de](http://www.incura.de)

INCURA®



## Titelthema „Winterzauber Schwarzwald“

**Sagenumwobene Sehnsuchtslandschaft, Urlaubsregion, Kletter- und Wanderparadies, Naturpark:** Das dicht bewaldete Mittelgebirge Schwarzwald erfreut und ernährt den Menschen auf vielfältige Weise. Der Nationalpark umfasst mehr als 100 Quadratkilometer – viel Platz also für wilde Tiere. Unser Titelmotiv ist einer der majestätischen Rothirsche, deren Lebensraum in Deutschland immer stärker beschnitten wird. Er ist das größte heimische Wildtier. Noch bis zum Frühjahr trägt der Hirsch sein Geweih. Dann fällt es ab und wächst neu. Bis heute weiß man nicht, warum ...



### IMPRESSUM

Herausgeber:  
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln  
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de  
www.incura.de

Geschäftsführer:  
Andreas Bochem

Haftungshinweis:  
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:  
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH  
Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda  
Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:  
JD Druck GmbH  
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach  
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:  
istock.com



## Liebe Leser(-innen),

nun neigt sich das Jahr 2015 langsam dem Ende zu. Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam viele aufregende Momente erlebt, Feste gefeiert, zusammen gelacht – und wie immer standen Sie als unser(e) Bewohner(innen) für uns im Mittelpunkt.

Die vierte Jahreszeit ist bald da und alle Augen richten sich auf die kommenden Feiertage, auf die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im eigenen Familienkreis oder in unserer Senioren Residenz Sankt Barbara. Mit der vorliegenden Ausgabe werfen wir einen Blick auf die zurückliegenden Erlebnisse und auf die zukünftigen Ereignisse, die wir 2016 gemeinsam erleben möchten.

Nun möchten wir uns bei allen Bewohnern, ihren Angehörigen und ihren Freunden für ihre Unterstützung und Mitarbeit in diesem Jahr bedanken und wünschen uns allen ein ebenso erfolgreiches Jahr 2016. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz und wünschen uns ein weiteres gutes Gelingen für das Jahr 2016. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe, besinnliche Festtage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016.

*Ihr Sankt Barbara-Team*



### Noch ist Herbst ...

*Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,  
aber als Knecht Ruprecht schon  
kommt der Winter hergeschritten,  
und alsbald aus Schnees Mitten  
klingt des Schlittenglöckleins Ton.*

*Und was jüngst noch, fern und nah,  
bunt auf uns herniedersah,  
weiß sind Türme, Dächer, Zweige,  
und das Jahr geht auf die Neige,  
und das schönste Fest ist da.*

*Tag du der Geburt des Herrn,  
heute bist du uns noch fern,  
aber Tannen, Engel, Fahnen  
lassen uns den Tag schon ahnen  
und wir sehen schon den Stern.*

*(Theodor Fontane)*



## Erntedank – ein weltweites Fest

Wie bei den gemütlichen Zusammenkünften auf unseren Wohnbereichen zu hören war, wird ja für die Ernte in allen Völkern und nahezu allen Religionen gedankt. Wenn auch zu verschiedenen Zeitpunkten und auf unterschiedliche Weise, so ist doch die Dankbarkeit für das, was man hat, überall zu finden. So auch am 4. Oktober in der Senioren-Residenz Sankt Barbara. Neben einem schön geschmückten Korb mit allerlei Gemüse und Obst unserer Region gab es Rätsel, Gedichte und Wissenswertes zum Fest. Beim Singen zur Gitarre haben wir ein altes Lied aus Kindertagen wieder ausgegraben: „Spannenlanger Hansel, nudeldicke Dirn, geh'n wir in den Garten, schütteln wir die Birn“. Das bekanntere „Bunt sind schon die Wälder“ wurde auch wieder gern gesungen. Viele der erntedankfreudigen Bewohner(innen) trafen sich bei Kaffee und Kuchen im Restaurant. Dort spielte Herr Kurz heitere Musik und auch hier wurde gemeinsam gesungen und Gedichten gelauscht. Den „Herrn von Ribbeck auf Ribbeck“ kennt ja der ein oder die andere Bewohner(in) auch noch auswendig. Auch ein Duett von Herrn Kurz und Frau Gomez hat die Bewohner(innen) sehr erfreut. Es war ein schöner Nachmittag – wenn das kein Grund zum Danken ist?!

## Neue Einrichtungsleitung

Herr Ruben Vela-Caneiro hat am 1. November 2015 die Einrichtungsleitung in der Senioren-Residenz Sankt Barbara übernommen. Zur Vorstellung und Begrüßung gab es einen kleinen Empfang für die Mitglieder des Bewohnerbeirates und die Mitarbeiter der Einrichtung. **Wir wünschen Herrn Vela-Caneiro alles Gute für seine neue Aufgabe!**

*(Bild v. l.) Manfred Jahn (INCURA GmbH, Controlling), Inge Rosental (Pflegedienstleitung), Ruben Vela-Caneiro (Einrichtungsleitung Weinheim), Steffen Klenner (Einrichtungsleitung Heppenheim).*

**Bauernregel**

Fließt im Dezember noch der Birkenensaft,  
dann kriegt der Winter keine Kraft.

**Rätsel**

Manchmal komm' ich über Nacht,  
fall vom Himmel leis' und sacht.  
Zäune, Dächer und Kirchturmspitzen  
bekommen weiße Zipfelmützen.

(Antwort: Der Schnee)



**Dezember**

1.12.15	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE für die Jubilare des Vormonats	Restaurant
4.12.15	Freitag	15 Uhr	SANKT-BARBARA-TAG	Kreativraum
6.12.15	Sonntag		NIKOLAUSTAG	Wohnbereiche
6.12.15	Sonntag	16 Uhr	ADVENTSSONNTAG mit Musik	Restaurant
11.12.15	Freitag	16 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Raum der Stille
13.12.15	Sonntag	15 Uhr	ADVENTSSONNTAG mit Musik	Restaurant
15.12.15	Dienstag	15.30 Uhr	REISEIMPRESSIONEN	Kreativraum
18.12.15	Freitag	15 Uhr	ADVENTSKAFFEE	Restaurant
20.12.15	Sonntag	15 Uhr	ADVENTSSONNTAG mit Musik	Restaurant
24.12.15	Donnerstag	18 Uhr	WEIHNACHTSABENDESSEN	Wohnbereiche
31.12.15	Donnerstag	19 Uhr	SILVESTER	Kreativraum

**Kleiderverkauf**

Entspannt bummeln in gemütlicher Atmosphäre konnten die Bewohnerinnen und Bewohner von Sankt Barbara nachmittags am Samstag, den 19. September 2015.

Der mobile Senior-Shop war wieder in unserem Haus und viele Besucher stöberten im Kreativraum nach Hosen, Jacken, Blusen, Pullis, Schals und mehr.

Der „Raum der Stille“ wurde zur Anprobe umfunktioniert und nicht nur unsere Damen kleideten sich gut gelaunt ein, sondern auch einige Herren fanden Gefallen an dem vielfältigen Angebot.

Zwischendurch stärkten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Kaffee und Kuchen im Café nebenan. Als am späten Nachmittag die mobile Boutique ihre Pforten schloss, konnten wir alle mehr als zufrieden sein und überlegten gemeinsam, ob wir nicht den nächsten Verkaufsnachmittag um eine Stunde verlängern und 2016 eine Modeschau anbieten sollten.



**Sudoku**

	8			2			7	
1								4
			7		1			
5	7			3			6	1
			5		4			
9	2			8			4	3
			3		8			
8								5
	9			7			3	

**Suchen & gewinnen**

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

**HABEN SIE ALLE VÖGELCHEN GEFUNDEN?**

Dann senden Sie uns eine Postkarte an: INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 31.01.2016.

Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Glück!





## Vortrag Prof. Dr. Fritz Thorey

**Prof. Dr. Fritz Thorey zu Besuch mit einem Vortrag über Arthrose.** Am Dienstag, den 22.9.2015 hat in der Incura Senioren-Residenz Sankt Barbara ein interessanter Vortrag stattgefunden. Wir hatten Besuch von Prof. Dr. med. Fritz Thorey, einem Spezialisten für Hüftrekonstruktion, Hüftarthroskopie, Endoprothetik und Wechsel von Knie- und Hüftprothesen aus der Atos Klinik in Heidelberg.

Unter anderem informierte er über Medikamente und Therapien, die bei Arthrose unterstützend helfen und Operation. Viele Bewohnerinnen und Bewohner

sowie Angehörige nutzten diese Gelegenheit und versammelten sich um 18 Uhr im Raum der Stille. Nach dem Vortrag gab es noch die Gelegenheit den Spezialisten mit Fragen zu konfrontieren, die er gerne beantwortete. Der Eintritt war kostenlos. „Wir bedanken uns bei Prof. Thorey für die Zeit, die er sich für den Vortrag genommen hat.“

## Eisschokolade

Jeden Donnerstagnachmittag trifft sich in der Incura Senioren-Residenz Sankt Barbara Weinheim unsere Hauswirtschaftsgruppe, um gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern kleine Leckereien zuzubereiten. An einem Donnerstag beschlossen unsere Bewohner(innen), Eisschokolade herzustellen. Denn diese schmeckt sehr lecker an heißen Sommertagen, und außerdem stimuliert Schokolade die körpereigenen Glückshormone.

Die Rezeptur ist einfach: Man nehme Schokoladenpulver und Milch, dazu Vanilleeis und Schlagsahne. Wir rührten das Schokoladenpulver in eine Karaffe mit Milch und nach dem gemeinsamen Abschmecken fanden alle diese Mischung gut. Nun füllten wir zwei Kugeln leckeres Vanilleeis in jedes der bereitgestellten Gläser. Danach konnten unsere Seniorinnen und Senioren die Trinkschokolade in die Gläser gießen. Aber damit war unsere Eisschokolade noch nicht fertig! Denn was auf keinen Fall fehlen darf, das ist natürlich die Sahne. Auf das leckere Getränk kam jetzt noch ein großer Klecks davon, der schließlich noch mit Schokoladenpulver verziert wurde. Dann noch ein Strohhalm dazu und fertig war unser kaltes, leckeres und glücklich machendes Getränk.

Einstimmig stellten wir fest, dass man mit Eisschokolade wunderbar einen heißen Sommernachmittag genießen kann!



## Januar

5.1.16	Dienstag	10 Uhr	ERNTE-DANKFEST	Kreativraum
5.1.16	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE für die Jubilare des Vormonats	Restaurant
6.1.16	Mittwoch	15 Uhr	BESUCH DER WEINHEIMER WEINMEILE	Restaurant
19.1.16	Dienstag	15.30 Uhr	REISEIMPRESSIONEN	Kreativraum



**Bauernregel**  
Auf kalten trocknen Januar folgt oft viel Schnee im Februar.

**Rätsel**  
Hat ein weißes Röckchen an, freut sich, dass es fliegen kann. Fängst du es mit den Händen ein, wird es bald geschmolzen sein.  
(Antwort: Die Schneeflocke)

Wir wünschen allen Geburtstagsjubilaren viel Glück und viel Segen.

*Geburtstag hast Du, welch ein Streben,  
Was für ein schöner Tag,  
Dass wir ihn mit dir erleben.  
Wünschen wollen, alles, was man mag,  
Das hast Du heut und fühlst ein Beben.  
Lebst es uns vor, und das an jedem Tage,  
Das, was den Menschen hoch erfreut.  
Lebst es aus, und das in jeder Lage.  
All das ist wahr, wir sehn es hier erneut,  
Dein Leben, wie eine schöne Waage.*

(von Hubert Wendloh)



## Provence-Markt in Weinheim

Der Weinheimer Provence-Markt ist Teil des traditionsreichen „Weinheimer Herbstes“ und wird vom Stadt- und Tourismusmarketing organisiert. Dieses Jahr fand diese Veranstaltung am 12. und 13. September statt und verzauberte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit südfranzösischem Flair. Französische Händler aus der Partnerstadt Cavaillon boten schmackhafte Produkte aus ihrer Region an. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Sankt Barbara machten sich mit einigen Mitarbeiterinnen unseres Betreuungsteams auf den Weg, um den Markt zu erkunden. Eine bunte Vielfalt von Ständen weckte in uns tatsächlich Urlaubsgefühle. Jede Menge Melonen, aber auch Oliven, Schinken, Wurst, Käse, Lavendel und diverse Seifen regten alle Sinne bei uns an. Wir kauften Seife aus Marseille, Ziegenkäse und Lavendelsäckchen und kehrten dann mit unseren Errungenschaften zufrieden nach Sankt Barbara zurück, denn



nicht nur die schönen Eindrücke des Marktes, sondern auch der angenehme Spaziergang durch die Weinheimer Innenstadt bei Spätsommerwetter hat uns viel Freude bereitet.

## Weinheimer Weinmeile

Winzer der Bergstraße luden am 10. Oktober zur Weinheimer Weinmeile in die Fußgängerzone ein. Alle fünf Meter konnte man an einem Stand bewundern, welche Rebsorten geschmackvoll gekeltert worden waren. Zwischen den Menschentrauben genoss der ein oder andere den „Saft“, der aus den echten Trauben gewonnen worden war. An einem Smoothiestand konnte man einen „Gorilla“ für wenige Euro erwerben. Er war aus Spinat, Mango und anderen Köstlichkeiten zusammengesetzt. Auch unsere Bewohner(innen) waren mit von der Partie. Wenn auch einem Teilnehmer die Weinmeile mit ihren rund 300 Metern etwas kurz erschien, so war es doch ein schöner Spaziergang durch die Menschenmenge. Wie gut, dass es trocken blieb, wenn auch nur von außen. Denn ein Gläschen (0,1 l) trockenen Rotweins wurde in kleinen Becherchen geteilt. Wie überall gab es auch hier Unterschiede im Geschmack. Der eine wollte gerne noch einen Fingerhut voll, der andere war es zu sauer, so manchem schien der „winzige Schluck“ gleich in den Kopf steigen zu wollen. Aber schön war der Ausflug. Zu Hause wieder angekommen ging es dann gemütlich in das Café.



## Februar

2.2.16	Dienstag	10 Uhr	SPEISEPLANBESPRECHUNG	Kreativraum
2.2.16	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE für die Jubilare des Vormonats	Restaurant
8.2.16	Montag	15 Uhr	FASCHINGSFEIER	Restaurant
9.2.16	Dienstag		STRASSENFASTNACHT	Weinheim
14.2.16	Sonntag	15 Uhr	VALENTINSTAG	Restaurant
26.2.16	Freitag	16 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Raum der Stille

### Zwiebelkuchen & Federweißer ...

... in geselliger Zusammenkunft, im hauseigenen Restaurant der Senioren-Residenz Weinheim. Gegen 14.30 Uhr füllte sich langsam der Raum, Herr Kurz spielte bereits. Passend zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sang er zu ruhiger Musik. Es trafen immer mehr Gäste, Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen ein. Das Restaurant war bis auf den letzten Platz besetzt. Jetzt konnten wir damit beginnen, den Kaffee und den Kuchen zu servieren. Die Stimmung war gut, bei angenehmer Musik und einem Plausch mit dem Tischnachbar schmeckten Kuchen und Kaffee doppelt gut. Allmählich wurde die Musik schwungvoller, es wurde getanzt und geklatscht.

Gegen 16.00 Uhr gab es dann, traditionell zu den Herbsttagen, Zwiebelkuchen und Federweißen. Auf dieses angekündigte Gedeck freuten sich schon alle, mit mehr oder weniger Genuss wurde gegessen und getrunken. Der Federweiße kam gut bei unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen an. Die meisten bestellten sich noch ein weiteres Glas. Er hat gut geschmeckt. Das war mal wieder etwas anderes, das es schließlich nur einmal im Jahr gibt. Herr Kurz spielte für uns unermüdlich bis 16.45 Uhr Musik. Gemütlich, so wie der Nachmittag angefangen hatte, ließen wir ihn auch ausklingen. Gegen 17.00 Uhr verließen dann auch die letzten Gäste das Restaurant.



### Bauernregel

Im Februar Schnee und Eis,  
macht den Sommer lang und heiß.

### Rätsel

Im Winter steht er still und stumm  
dort draußen ganz in Weiß herum.  
Doch fängt die Sonne an zu scheinen,  
beginnt er bitterlich zu weinen.

(Antwort: Der Schneemann)



# Unsere Wochenangebote

MONTAG	10.45 Uhr	SITZGYMNASTIK mit Elementen des Gedächtnistrainings, mit Frau Nordhoff	Kreativraum
	15 Uhr	LESUNG alle 14 Tage mit Frau Friedrich-Treplin	Kreativraum
DIENSTAG	15.30 Uhr	BIBELKREIS alle 14 Tage mit Frau Raubuch	Kreativraum
	10.45 Uhr	BEWEGUNGSTRaining mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
MITTWOCH	15 Uhr	KLAVIERNACHMITTAG mit Frau Nordhoff	Restaurant
	10.45 Uhr	GEDÄCHTNISTRaining mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
DONNERS-TAG	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG für alle Bewohner mit Herrn Kurz	Restaurant
	10.30 Uhr	KREATIVGRUPPE mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
FREITAG	14.30 Uhr	SENIORENTANZGRUPPE Alle Bewohner sind zum Mittanzen eingeladen.	Kreativraum
	10.30 Uhr	MUSIZIEREN je nach Jahreszeit, mit Frau Elisabeth Raubuch	Kreativraum
SAMSTAG	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG für alle Bewohner mit Herrn Kurz	Restaurant
	10 Uhr	GESELLSCHAFTSSPIELE alle zwei Wochen mit dem Betreuungsteam	alle Wohnbereiche
SONNTAG	10.30 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST alle zwei Wochen mit Familie Dingler	Raum der Stille

Trauergedicht  
Im Gedenken an unsere verstorbenen  
Bewohnerinnen und Bewohnern

## Mondnacht

Es war, als hätt der Himmel die Erde still geküsst,  
dass sie in Blütenschimmer von ihm nun träumen müsst.  
Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

(von Joseph von Eichendorff)



## Honigkuchenrezept

### Zutaten

200 g Butter  
250 g Zucker  
4 Eier  
500 g Mehl  
1 Pck. Backpulver  
400 g Honig  
je 1 TL Ingwerpulver  
und Zimt  
½ TL gemahlene Nelken  
250 ml Milch  
Butter (für die Backform)



### Zubereitung

Butter und Zucker schaumig schlagen, die Eier einzeln zugeben und verrühren. Das Backpulver mit dem Mehl vermischen, sieben und zugeben, den geschmolzenen, aber nicht mehr heißen Honig, Ingwer, Zimt und Nelken unterrühren. Nach und nach die Milch zugießen und einen glatten Teig rühren. Eine Kastenform gut mit Butter ausstreichen und den Teig einfüllen. Bei 175° C 60 bis 75 Minuten backen.



### Vom Honigkuchenmann

*Keine Puppe will ich haben –  
Puppen gehn mich gar nichts an.  
Was erfreun mich kann und laben,  
ist ein Honigkuchenmann,  
so ein Mann mit Leib und Kleid,  
durch und durch von Süßigkeit.*

*Stattlicher als eine Puppe  
sieht ein Honigkerl sich an,  
eine ganze Puppengruppe  
mich nicht so erfreuen kann.  
Aber seh ich recht dich an,  
dauerst du mich, lieber Mann.*

*Denn du bist zum Tod erkoren –  
bin ich dir auch noch so gut,  
ob du hast ein Bein verloren,  
ob das andre weh dir tut:  
Armer Honigkuchenmann,  
hilft dir nichts, du musst doch dran!*

Hoffmann von Fallersleben

# Jetzt Freude schenken!

Mit unserem Restaurant-Café-Gutschein schenken Sie zu jedem Anlass das Richtige!  
Der Gutschein kann über jeden von Ihnen vorgegebenen Betrag ausgestellt werden.

Erhältlich in unserem Restaurant-Café.



**INCURA**  
SANKT BARBARA

SENIOREN-RESIDENZ



**Kurpark-Residenz  
Bad Salzschlirf GmbH**  
Im Kurpark 2  
36364 Bad Salzschlirf  
Tel. 06648/9111-0  
info@kurparkresidenz.  
incura.de



**Senioren-Residenz  
Weinheim GmbH**  
Sankt Barbara  
Am Schlossberg 12  
69469 Weinheim  
Tel. 06201/7205-400  
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz  
Linz GmbH**  
Sankt Antonius  
Am Konvikt 6-8  
53545 Linz am Rhein  
Tel. 02644/944-0  
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe  
Lindenfels GmbH**  
Freiensehnerstr. 9  
64678 Lindenfels  
Tel. 06255/9605-0  
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz  
Schifferstadt GmbH**  
Sankt Johannes  
Hans-Purmann-Str. 31  
67105 Schifferstadt  
Tel. 06235/4930-0  
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein  
Betriebsgesellschaft mbH**  
Borsdorffstraße 40  
64289 Darmstadt  
Tel. 06151/739-0  
info@wohnpark-  
kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz  
Dudenhofen GmbH**  
Sankt Sebastian  
Speyerer Straße 4  
67373 Dudenhofen  
Tel. 06232/9008-0  
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz  
Heppenheim GmbH**  
Sankt Katharina  
Lorscher Str. 1-3  
64646 Heppenheim  
Tel. 06252/9599-500  
info@stkatharina.incura.de



[www.incura.de](http://www.incura.de)